|  |
| --- |
| **Name und Anschrift sowie Telefonnummer der Schule (ggf. Stempel):** |
|        |
|       |
| **Schulnummer:**       |

Bezirksregierung Arnsberg

- Dezernat 47.      -

z.Hd.

59817 Arnsberg

Hiermit beantrage ich zur Durchführung des Projektes „Startchancen-Programm – Säule III“ die Durchführung nachfolgender Personalmaßnahme (zutreffendes bitte ankreuzen):

|  |  |
| --- | --- |
|  | Sonstige befristete Beschäftigung einer[ ]  Fachkraft für SchulsozialarbeitRdErl. vom 23. Januar 2008 „Beschäftigung von Fachkräften für Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen“ (BASS 21-13 Nr. 6)[ ]  Multiprofessionelle Team (MPT) Fachkraft im Gemeinsamen LernenRdErl. vom 5. Mai 2021 „Multiprofessionelle Teams im GemeinsamenLernen an Grundschulen und weiterführenden Schulen“(BASS 21-13 Nr. 11)[ ]  Multiprofessionelle Team (MPT) Fachkraft IntegrationRdErl. vom 28. März 2017 „Soziale Arbeit an Schulen zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler (Multiprofessionelle Teams)“ (BASS 21-13 Nr. 9)[ ]  Multiprofessionelle Team (MPT) Fachkraft an FörderschulenRdErl. vom 11. März 2022 „Multiprofessionelle Teams an Förderschulen(BASS 21-13 Nr. 12)[ ]  Sozialpädagogische Fachkraft in der SchuleingangsphaseRdErl. vom 8. Juni 2018 „Sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase“ (BASS 21-13 Nr. 10) |

**Person, die am Projekt mitwirken und eingestellt werden soll:**

|  |
| --- |
| Name, Vorname:        |
| Geburtsdatum:        | Geb.-Ort:       |
| Staatsangehörigkeit:       |
| Anschrift:        |
| Telefon:       | Schwerbehinderung:[ ]  ja (Ausweis beifügen) [ ]  nein |
| Ggf. derzeitige Beschäftigungsstelle:       |
| Qualifikation (Nachweise in Kopie beifügen):       |
| Künftiger Beschäftigungsumfang:       Std./Woche |
| Vorgesehener Beschäftigungszeitraum: von       bis voraussichtlich        |
| Hinweis:Der Zeitraum der Bewilligung des Projektes und die damit einhergehende Beschäftigungsdauer wird bei Grundschulen durch das örtlich zuständige Schulamt, bei allen anderen Schulformen durch die Bezirksregierung Arnsberg festgelegt.Längstens kann eine Befristung bis zum 31.12.2029 erfolgen, wobei das einzelne Beschäftigungsverhältnis die Dauer von 5 Jahren nicht übersteigen darf. |

Anmerkungen:

Die Daten der vorgeschlagenen Person müssen so genau wie möglich sein. Insbesondere sind Angaben zur beruflichen Qualifikation von besonderer Bedeutung.

Qualifikationsnachweise (z.B. Diplomzeugnis) sowie ein Lebenslauf sind zwingend in Kopie beizufügen, sofern diese der Antragsbearbeitenden Stelle noch nicht vorliegen.

**Von der Schulleitung auszufüllen:**

Hinweis: Die Beteiligung/Zustimmung der Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für Gleichstellungsfragen und ggf. der Schwerbehindertenvertretung sind in eigener Zuständigkeit zu erwirken und aufzubewahren. Ebenso sind Unterlagen über das Auswahlverfahren aufzubewahren.

[ ]  Zustimmung des Lehrerrates ist beigefügt (**nur** sofern Schulleitungen erweiterte Dienstvorgesetzteneigenschaft besitzen).

[ ]  Die zur Einstellung ausgewählte Person ist als Bestgeeignetste aus dem Verfahren hervorgegangen. Das Auswahlprotokoll ist als Anlage beizufügen.

**Mir ist bekannt, dass die Arbeitsaufnahme der vorgeschlagenen Person vor der Unterzeichnung eines Arbeits-/ bzw. Änderungsvertrages nicht zulässig ist.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift der Schulleitung |

**Erklärung der Person, die im Rahmen des Startchancen-Programm – Säule III eingestellt werden soll:**

Hiermit erkläre ich mich bereit im Rahmen des Projektes „Startchancen-Programm – Säule III mitzuwirken:

|  |
| --- |
| Schule:      |
| Beschäftigungsumfang:       Wochenstunden |
| Zeitraum. vom       bis        |

Ich versichere, dass ich nicht vorbestraft bin und gegen mich kein gerichtliches Strafverfahren oder Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft anhängig ist oder innerhalb der letzten drei Jahren anhängig gewesen ist.

**Ich wurde darauf hingewiesen, dass die arglistige Täuschung durch wahrheitswidrige Abgabe der vorstehenden Erklärung einen Anfechtungsgrund gemäß § 123 BGB darstellt, mit der Folge, dass ein eventuell abgeschlossener Arbeitsvertrag gemäß § 142 BGB als von Anfang an nichtig anzusehen ist.**

     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname Ort, Datum Unterschrift

Anmerkungen:

Die Abgabe der o. g. Erklärung ist mir nicht möglich, da

     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname Ort, Datum Unterschrift